



Protokoll der 5. Mitgliederversammlung vom 17. März 2008, 14.30 Uhr im Regionalen Pflegezentrum Baden (RPB)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 26. März 2007
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnung 2007
6. Budget 2008
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge
8. Statutenänderungen
9. Ersatzwahl von zwei Vorstandsmitgliedern
10. Wahl des Präsidenten
11. Jahresprogramm
12. Umfrage und Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Bruno Fritschi begrüsst die Anwesenden herzlich und freut sich, dass Herr Willi Keller aus Untersiggenthal die Veranstaltung musikalisch umrahmt und im Anschluss an den geschäftlichen Teil eine Information zum Thema „Das Leben von Demenzkranken im RPB“ erfolgt. Herr Marc Pfirter und Frau Andrea Martin werden informieren.

Gemäss Präsenzliste sind 60 stimmberechtigte Personen und 8 Gäste anwesend. Als Behördenvertretung kann Frau Daniela Oehrli, Stadträtin von Baden begrüsst werden. Es gingen 10 Abmeldungen von Mitgliedern und Institutionen ein.

Die Einladung inkl. Traktandenliste wurde termingerecht verschickt. Der Versand erfolgte per Post und teilweise per e-mail.

Es bestehen keine Änderungsanträge zur Traktandenliste.

2. Wahl der Stimmzählenden

Frau Brigitte Engeli und Frau Heidi Meier werden als Stimmzählende vorgeschlagen und in globo gewählt.

Auf die Wahl eines Tagespräsidenten wird verzichtet, da der abtretende Präsident die Wahlen durchführen kann. Es werden keine Einwände gemacht.

3. Protokoll der vierten Mitgliederversammlung vom 26. März 2007

Das Protokoll lag zur Einsichtnahme seit dem 3. März 2008 bei der Geschäftsstelle Pro Senectute auf. Ebenso ist es auf der Homepage veröffentlicht. Es liegen keine Einwendungen vor.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

4. Jahresbericht 2007

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde als Beilage zur Einladung allen Mitglieder gestellt. Weitere Informationen über die verschiedenen Tätigkeiten sind jeweils in den Mitgliederbriefen und für die Einwohner und Einwohnerinnen von Baden und Ennetbaden auch in der Senioreninfo (SEN) zu finden.

Der Präsident ergänzt den Bericht mit einigen Erläuterungen:

Die bereits zur Tradition gewordene **Alters-Arena** war unser wichtigster Anlass. Zum Thema „Jung und Alt“ durften wir ca. 100 Personen begrüßen. Besonders erfreulich war, dass die 3 Folgeveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Wettingen ebenfalls sehr gut besucht wurden.

Auch im Jahr 2007 nahm die **Mitgliederzahl** erfreulicherweise wieder zu. Der Vorstand ist froh, wenn Sie in Ihrem Bekanntenkreis für den SRRB Werbung machen.

Über die Aktivitäten der Gesprächs- und Arbeitsgruppen wird im schriftlichen Jahresbericht informiert. Betr. **Stammtisch in Baden** erläutert Frau Cathérine Courvoisier, dass sich vorgängig zur heutigen Versammlung ein Kreis von 12 Personen getroffen hat und das Ziel verfolgt, im Mai 08 mit einem neuen Namen einen Neubeginn zu starten.

Der **Stammtisch in Wettingen** findet neu im Restaurant Tägi statt. Datum und Zeit sind jeweils in der Presse ersichtlich.

Falls weitere Personen in der **Literaturgruppe** mitmachen möchten, müsste eine zweite Gruppe gebildet werden. Interessierte melden sich bitte beim Vorstand.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der Präsident bei den Gemeinden Baden und Wettingen für die finanzielle Unterstützung und die Würdigung unserer Tätigkeiten. Bei Pro Senectute und dem Alterszentrum Kehl bedanken wir uns, dass sie uns mit verschiedenen Dienstleistungen unterstützen. Ein besonderer Dank geht an die Verantwortlichen der Gesprächs- und Arbeitsgruppen, an die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Ebenfalls geht ein Dank an die Verantwortlichen des Regionalen Pflegezentrums Baden für das gewährte Gastrecht.

Es werden keine Einwände gegen den vorliegenden Jahresbericht und die mündlichen Ergänzungen erhoben. Der Jahresbericht 2007 wird genehmigt.

5. Jahresrechnung 2007

Frau U. Lacheta erläutert die Rechnung 2007. Erfreulicherweise ist ein Gewinn von Fr. 4'580.80 zu verzeichnen. Insbesondere waren die Kosten für die Arena geringer und von den Nachfolgeveranstaltungen ergaben sich nicht budgetierte Einnahmen. Dank grösserer Mitgliederzahl waren die Mitgliederbeiträge grösser. Der Aufwand für die Portokosten verringerte sich dank vermehrtem Versand mittels e-mail.

Herr Anton Peter verliest den Revisorenbericht und stellt den Antrag auf Genehmigung der Rechnung und Décharge-Erteilung an Kassierin und Vorstand. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Budget 2008

Das Budget basiert auf gleich bleibenden Mitgliederbeiträgen und ist bei einem erwarteten Aufwand von Fr. 7'000.- und Einnahmen in gleicher Höhe ausgeglichen. Das vorliegende Budget 2008 wird genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge

Die bisherigen Mitgliederbeiträge werden bestätigt:
Fr. 20.- für Einzelmitglieder, Fr. 30.- für Paare und Fr. 100.- für Kollektivmitglieder.

Der Präsident dankt Frau Ute Lacheta für die saubere Kassaführung und die kompetente Berichterstattung. Ebenso geht ein Dank an Frau Christiane Zamofing und Herrn Anton Peter für die Revision.

8. Statutenänderung

Die vorgeschlagenen Änderungen wurden mit der Einladung schriftlich zugestellt. Der Präsident erläutert noch mündlich die einzelnen Punkte.

3. Mitgliedschaft:

Die Kategorie „Paarmitglieder“ wird aufgeführt.
Es ist nicht mehr notwendig, die Beitrittserklärung schriftlich einzureichen.

5. Die Mitgliederversammlung:

Die Einladung dazu muss nur noch 2 Wochen im Voraus erfolgen.
Paarmitglieder haben 2 Stimmen.

6. Der Vorstand:

Die Einschränkung, dass nur eine zweimalige Wiederwahl möglich ist, wird gestrichen.
Es wird festgelegt, dass pro Paarmitglied nur eine Person dem Vorstand angehören kann.

8. Finanzen:

Die Maximalbeträge der Mitgliederbeiträge werden gestrichen.

Nach den Erläuterungen werden keine Anträge oder Fragen gestellt. Die vorgeschlagene Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

9. Ersatzwahl von 2 Vorstandsmitgliedern

Im Jahresbericht wurde angekündigt, dass Bruno Fritschi und Christoph Heinz aus dem Vorstand zurücktreten. Es ist dem Vorstand gelungen, zwei bestens geeignete Kandidaten für die Mitarbeit zu gewinnen. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Dies ist nicht der Fall.

Es werden einstimmig gewählt:

Herr Gebhard Bürge, Weiherstrasse 1, 5430 Wettingen
Herr Alfons Müller, Pilgerstrasse 42, 5405 Baden-Dättwil

Der Präsident gratuliert den Gewählten, dankt für die Annahme der Wahl und wünscht den beiden viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

10. Wahl des Präsidenten

Gemäss Statuten muss die Mitgliederversammlung den Präsidenten wählen. Der dafür vorgeschlagene **Gebhard Bürge** wird mit kräftigem Applaus gewählt.

Der neugewählte Präsident bedankt sich für das geschenkte Vertrauen und will mit Freude und Engagement die neue Aufgabe anpacken. Er ist überzeugt, dass der Verein die politischen Aktivitäten für die Anliegen der älteren Generation verstärken sollte, denn politisch neutral sein bedeutet nicht inaktiv sein. Um grösseres Gewicht zu bekommen, muntert er die Anwesenden auf, neue Mitglieder zu werben.

11. Jahresprogramm 2008

- Auch dieses Jahr wird wieder eine Alters-Arena stattfinden. Die Vorbereitung ist angelaufen. Der Vorstand wird rechtzeitig über Inhalt, Datum und Ort informieren.
- Zu bearbeitende Themen und Anliegen ergeben sich aus Gesprächen im Vorstand und in den Arbeitsgruppen.
- Es ist dem Vorstand in Aussicht gestellt worden, dass der SRRB bei der Renovation und Erweiterung des Alterszentrum Kehl in einer Begleitkommission mitwirken kann.
- Anliegen von Mitgliedern nimmt der Vorstand gerne entgegen.

12. Umfrage und Verschiedenes

Der Präsident macht auf den Flyer zur Veranstaltung vom 18. September 2008 aufmerksam. Der Aarg. Senioren- und Rentnerverband (ASRV) führt eine Informationsveranstaltung zum Gesundheitsprojekt SANA durch. Herr Rudolf Eichenberger überbringt als Vizepräsident des ASRV Grüsse an den SRRB und ermuntert zur Teilnahme an dieser Veranstaltung. Er erläutert, dass der ARSV alterspolitische Anliegen behandelt. Grosse Sorge ist, dass die Finanzierung zum Gesetz über Langzeitpflege noch nicht geregelt ist.

Frau Haag (Pro Senectute) macht auf eine Veranstaltung vom 16. April in Brugg aufmerksam. Prof. Dr. Urs Kalbermatten spricht über „Herausforderungen im Alter“.

Der Präsident macht auf weiteres Informationsmaterial aufmerksam: Informationsblatt zur Teilnahme an einer klinischen Studie über mentales Bewegungslernen, Programm einer Vortragsreihe über Demenz im RPB und Unterlagen unseres Vereins.

Frau Daniela Oehrli, Stadträtin, übermittelt den Dank des Stadtrates Baden an den Vorstand für den geleistet Einsatz.

Der Vizepräsident Niklaus Gerber nimmt die **Verabschiedung der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder** vor.

Bruno Fritschi wurde an der GV 2005 in den Vorstand und gleichzeitig als Präsident gewählt. Er hat sein Amt mit viel Engagement ausgeübt, war an den Sitzungen immer gut vorbereitet und dokumentiert, erledigte übernommene Aufgaben immer seriös und erledigte Pendenzen zeitgerecht. Dank seiner guten Verankerung in Baden und seiner umgänglichen Art konnte er immer wertvolle Kontakte knüpfen und auf Beziehungen zurückgreifen, die für die Vorstandstätigkeit sehr wertvoll waren. Der Vorstand dankt Bruno Fritschi herzlich für seinen grossen Einsatz für den SRRB. In diesem Dank ist auch seine Frau Rosmarie eingeschlossen, die im Hintergrund auch viel Unterstützung geleistet hat. Wir hoffen, dass Bruno Fritschi weiterhin reges Interesse im Zusammenhang mit Fragen des Alters und unserem Verein hat und wünschen ihm und seiner Frau alles Gute, gute Gesundheit und viele schöne Jahre.

Christoph Heinz wurde an der GV 2006 in den Vorstand gewählt. Als Arzt und ehemaliger Leiter einer bedeutenden Klinik und vielen Jahren an Erfahrungen im Ausland war Christoph Heinz für unseren Vorstand eine wertvolle Ergänzung. Es gelang ihm, Themen und Aspekte in die Diskussionen einzubringen unter Nutzung seines vielfältigen beruflichen Hintergrundes und sein Wissen und Verständnis für andere Kulturen. Es war wertvoll, einen Arzt im Vorstand des SRRB zu haben, sind doch Fragen zur Gesundheit und Gesundheitspolitik in unserer Alterskategorie enorm wichtig. Daher ist der Vorstand dankbar, dass wir weiterhin auf das Mitwirken von Christoph Heinz in der Arbeitsgruppe „Gesundheit“ zählen dürfen. Der Vorstand dankt Christoph herzlich für seinen engagierten Einsatz und wünscht ihm alles Gute, gute Gesundheit und schöne Jahre.

Den Zurücktretenden wird ein Abschiedspräsent überreicht.

Der Präsident beendet den statutarischen Teil der Versammlung um 15.30 Uhr.

Nach der Pause erfolgt nochmals eine musikalische Einlage von Willi Keller. Er wird mit einem Präsent verabschiedet. Dann begrüsst der Präsident

Herr Marc Pfirter, Direktor des Regionalen Pflegezentrums Baden (RPB) und **Frau Andrea Martin**, Pflegedienstleiterin

Sie informieren zum Thema „**Das Leben von Demenzkranken im RPB**“.

Nach einem Rückblick auf die Entstehungsgeschichte des „Gartens der Erinnerungen“ wird dessen Bedeutung erläutert. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Demenzstation sollen im Freien geschützten Bewegungsraum haben und durch Düfte und Farben die Natur erfahren dürfen. Herr Pfirter und Frau Martin zeigen auf, was Demenz bedeutet und wie die Anforderungen an die Pflegenden enorm hoch sind. Insbesondere sind auch die baulichen Gegebenheiten nicht optimal. Eine Verbesserung soll angegangen werden.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass am 1. April 08 im ehemaligen Kindergarten St. Anna ein Tages- und Nachtzentrum eröffnet wird. Am Tag stehen für 8 Personen Plätze für kurzfristige Aufnahme zur Verfügung. In der Nacht sind es 3 Plätze. Dadurch entstehen für Angehörige Entlastungsmöglichkeiten.

Zum Schluss bedankt sich Herr Pfirter beim scheidenden Präsidenten für die gute Zusammenarbeit und das Engagement des SRRB für Anliegen der älteren Generation. Dem neugewählten Präsidenten wünscht er viel Freude und Erfolg in seinem neuen Amt. Beiden überreicht er ein Präsent.

Bruno Fritschi bedankt sich mit einem Präsent bei Herrn Pfirter und Frau Martin für die Bereitschaft, unsere Mitgliederversammlung durch ihre Ausführungen und Informationen zu bereichern. Ebenso vielen Dank für das gewährte Gastrecht im RPB.

Der Präsident beendet um 16.35 Uhr die Mitgliederversammlung mit dem nochmaligen Dank an die Teilnehmenden und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Wettingen, 7. April 2008

Der Protokollführer

Kurt Engeli